

ÜBERSICHTSTABELLE ZUR UMSETZUNG DER RICHTLIE 7

Reine Fahrzeit an der Prüfung Kanton/e	Fragen zu Kenntnissen von FAS + deren Einsatz	Fragen zu Vortritt, Technik + Signalisation	Regelmässig Notbremsung geprüft	Fahrzeugsicherung gegen Wegrollen + Diebstahl	Regelmässig länger Rückwärtsfahren	Spezielles bei der Führerprüfung	Unterschiede von Prüfstellen innerhalb des Kantons
Kanton Aargau min. 45 Min.	Sporadisch Ja.	Je nach Verkehrssituation. Sporadisch.	Ja	Ja	Ja	Nein, nach RL-7	Nein
Kanton Schwyz min. 45 Min.	Situativ mündliche und praktische Anwendungen.	Situativ mündliche Fragen zu Verkehrsregeln, Fahrzeugbedienung, Einstellung, VKU.	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Kanton Schaffhausen min. 45 Min.	Einsatz von Tempomat oder ev. Zurückschalten bei starkem Gefälle.	JA, ein Thema aus 4 Themenbereichen muss beantwortet werden.	Ja	Ja Min. 3 Manöver werden geprüft	Ja	Nein	Nein
Kanton Zug 45-50 Min. Kontrollfahrt: 35-40 Min.	Im 2024 adaptiver Tempomat. Ab 2025 alle FAS.	Ja, z.B. Verhalten bei Panne, Technik am Auto, Öl usw.	Vorwiegend bei Kontrollfahrten, sonst nichts.	Momentan nicht, früher Ja	Nein	Nein	Nein
Kanton St. Gallen 55-60 Min.	Auf Autobahn Ja, sonst Nein.	sporadisch bei Kontrollfahrten.	Ja	Sehr wenig	sporadisch	Einstellen der Parkscheibe	Nein
Kanton Appenzell AI/AR 45 Min.	Müssen angewendet und erklärt werden. Praktisch und theoretisch.	Nein, keine theoretischen Fragen.	Kontrollfahrt immer und Führerprüfung regelmässig.	Ja	Ja, insbesondere Bergsicherung-	Nein	Nein
Kanton Thurgau 50 Min.	Tempomat und Lichtassistent.	Nein	Ja	Sehr wenig	Ja	Die Ansprüche variieren, je nach Prüfungsstrecke enorm!	Nein
Zentralschweiz Kantone LU/NW/OW LU 45-50 Min. OB/NW ca. 90 Min.	Sporadisch mündlich.	Nach der Fahrt über Bedienungselemente oder Verkehrssituationen.	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Kanton Zürich 40-45 Min.	Wird begrüsst, aber erst ab 2025 umgesetzt.	Ja z.B. Lichtfunktion, öffnen der Motorhaube, nicht über Vortritt oder Signale.	Bei 2 von 3 Führerprüfungen	Ja	sporadisch	Nein	Ja
Kanton Graubünden 60 Min.	Ja, die Kandidaten müssen mit den FAS im Fahrzeug vertraut sein.		sporadisch	sporadisch	Ja	Bei Elektro-Plug-in-Hybrid werden Kenntnisse über den Ladevorgang geprüft.	In Davos und Samedan keine Autobahnfahrt. Davos verlangt Bescheinigung von AB und Stadtfahrt.
Kanton Tessin 40 Min.	Nein. Alle neuen Modelle ab Juli 2024 haben obligatorische Fahrassistenzsysteme, die sich bei je dem Neustart von selbst aktivieren. Fragen zu den FAS, nein.	Nur bei Unklarheiten der bei gewissen Vorfällen.	Ja	Fahrzeugsicherung gegen Wegrollen, Ja. Bei Fahrzeugen mit manueller Handschaltung. Fahrzeugsicherung gegen Diebstahl, Nein.	Ja	Alles nach Leitfaden 7. Beim Anbringen eines originalen L 15 + 16cm könnten die Experten penibler sein!	Ja, topografisch sowie verkehrstechnisch.
Kanton Glarus 60 Min.	Nein, noch nicht.	Nein, ist nicht bekannt.	Ja, aber leider nicht bei allen Prüfungen.	ein, sehr wenig.	Ja, mit zusätzlichen Sicherungsmöglichkeiten, wie Radeinschlag oder Unterkeilen.	Jein, ich finde es schade, dass nur eine Art des Wendens überprüft wird.	Nein

ÜBERSICHTSTABELLE ZUR UMSETZUNG DER RICHTLIE 7

Reine Fahrzeit an der Prüfung Kanton/e	Fragen zu Kenntnissen von FAS + deren Einsatz	Fragen zu Vortritt, Technik + Signalisation	Regelmässig Notbremsung geprüft	Fahrzeugsicherung gegen Wegrollen + Diebstahl	Regelmässig länger Rückwärtsfahren	Spezielles bei der Führerprüfung	Unterschiede von Prüfstellen innerhalb des Kantons
Kanton Bern 45 Min. Die gesamte Prüfungsdauer jedoch 60 Min.	Tempomat ja, aber nicht regelmässig.	Während der Fahrt eher Nein. Bei Unklarheiten nach der Fahrt. Licht-Lichtschalter, Parkscheibe regelmässig.	Grundsätzlich. Ja, bei der ersten Führerprüfung. Jedoch erlaubt es die Verkehrslage nicht immer.	Nicht regelmässig.	Grundsätzlich ja. Die Bergsicherung könnte jedoch etwas mehr verlangt werden.	Nein	Bern eher städtisch – Orpund, Thun & Bützberg eher ländlich, deshalb nicht gleiche Anforderungen.
Mittelland Kanton Solothurn 45-50 Min.	Nein, oder nur sehr wenig. Meistens wird geprüft ob der Tempomat eingesetzt wird. Aber eher als Bonus, nicht als Pflicht.	Äusserst selten, sporadisch.	Ja. (ca. bei 50% Prüfungen).	Nicht oft, ab und zu. Sporadisch.	Ja, Experten spezifische Präferenz.	Es wird zum Teil sehr unterschiedlich bewertet.	In Bellach sind deutliche Unterschiede bei der Beurteilung und Freundlichkeit der Experten an der Führerprüfung erkennbar.
Kanton Neuchâtel 50 Min. Fahrzeit.	Ab dem 1. Januar 2025 wird eine Kontrolle der Bedienelemente im Stand durchgeführt: - Scheibenwischer - Beleuchtung - Heizung und Enteisung - Klimaanlage Die Kontrolle von Fahrerassistenzsystemen wird zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt, abhängig von den kommenden Verpflichtungen.	Dies wird während des Prüfungsdurchgangs auf praktische Weise überprüft.	Wird systematisch bei der 1. Prüfung gemacht.	Systematisch bei der Prüfung überprüft.	Wird bei der Prüfung systematisch durchgeführt. Zu beachten ist, dass ab dem 1. Januar 2025 das Rückwärtsfahren, die Notbremsung, das Wenden und das Einparken bei der zweiten und dritten Prüfung erneut geprüft werden.	Der SCAN befindet sich zwischen Neuchâtel und La Chaux-de-Fonds. Alle Fahrsituationen und Strassentypen können von dem Experten in 50' geprüft werden. Das Anforderungsniveau ist hoch und entspricht der Stoffgruppe 7! Dies erklärt die kantonalen Statistiken in Bezug auf die Erfolgsquote und die Anzahl der von den Kandidaten absolvierten Lektionen.	Es gibt nur einen Prüfungsstandort für die Kat. B, C, D.
Kanton Waadt 4 Standorte für die Prüfungen Dauer der Prüfung 1 Std. Fahrzeit 45 Min.	Während dem Prüfungsteil «Parkieren» dürfen keine Assistenzsysteme genutzt werden. Keine besonderen Fragen zu Fahrassistenten. Bsp: Adaptive Tempomate nicht gefragt. Aufladen von Elektrofahrzeugen «B» nicht gefragt.	Wird während der Prüfungsfahrt kontrolliert.	Systematisch bei der ersten Prüfung Systematisch bei der zweiten Prüfung, wenn die erste Prüfung nicht bestanden wurde usw.	Geprüft am Ende der Prüfung, vollständiges Anhalten des Fahrzeugs.	Kein langes Rückwärtsfahren mehr Zu gefährlich im Verhältnis zu anderen Fahrzeugen!	4 Prüfungsstandorte: Cossonay, Yverdon, Nyon und Aigle. Privatfahrzeug Durchfallquote 73%. Die Fahrlehrer und Experten werden regelmässig in Bezug auf ihre Bestehens- und Durchfallquoten bewertet.	Yverdon ist am schwierigsten, Rechtsvortritt nicht signalisiert, und mehrere zweispurige Kreisel.
Kanton Freiburg 50 Min. Fahrzeit.	Ab Oktober 2025 wird dies schrittweise kontrolliert.	Dies wird während des Prüfungsdurchgangs in der Praxis überprüft.	Wird nach dem Zufallsprinzip kontrolliert.	Keine spezifische Kontrolle.	Wird gelegentlich geprüft.	Nein.	Es gibt nur einen Prüfungsstandort für die Kat. B, C, D.
Kanton Wallis. Ca. 40 Min. Fahrzeit.	Ausschliesslich und nicht sporadisch: Scheibenwischer, Enteisung, Nebelscheinwerfer.	Dies wird während des Prüfungsdurchgangs auf praktische Weise überprüft.	Systematisch bei der ersten Prüfung durchgeführt.	Nicht durchgeführt.	Systematisch Ja.	Mehrere verschiedene Standorte vorhanden. Unterschiede nach Lage.	Im Oberwallis ist ein von einem Fahrlehrer ausgestelltes Autobahnattest obligatorisch.